


**Devisentelegramm**
**17.07.2024**
**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	17.07.2024	16.07.2024	Veränderung
	08:17 Uhr	08:08 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0899	1,0886	0,12%
Pfund Sterling:	0,8401	0,8401	0,00%
Schweizer-Franken:	0,9746	0,9743	0,03%
Japan-Yen	172,2600	172,6800	-0,24%
Kanada-Dollar	1,4911	1,4904	0,05%
Australische-Dollar:	1,6197	1,6160	0,23%
Ungarische Forint:	391,7800	391,6000	0,05%
Polnische Zloty:	4,2820	4,2566	0,60%
Tschechische Krone:	25,3260	25,3880	-0,24%
Chines. Renminbi	7,9394	7,9242	0,19%

**Guten Morgen!**

Der Euro kann sich heute Morgen erneut bei der 1,09-er Marke behaupten, nachdem die gestrige Handelsspanne zwischen 1,0874 USD und 1,0905 USD gelegen hat. Ökonomen blicken pessimistischer auf die deutsche Wirtschaft. Das ZEW-Barometer für die kommenden sechs Monate ging im Juli überraschend deutlich um 5,7 Zähler auf 41,8 Punkte zurück, wie das Mannheimer Institut für Europäische Wirtschaftsforschung gestern Vormittag mitteilte. Die Konjunkturerwartungen für Deutschland verschlechtern sich in der Umfrage unter 158 Analysten erstmals nach elf Anstiegen in Folge. Die geopolitische Lage, die Regierungspolitik, die Unsicherheit nach der Parlamentswahl in Frankreich und die Unklarheit über die weitere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank könnten eine Rolle gespielt haben, dass das wirtschaftliche Wachstumspotential für Deutschland kritischer beurteilt wird. Dazu plädiert die Bundesbank wegen der anhaltenden Inflationsgefahr in den großen Volkswirtschaften einen umsichtigen Zinskurs in der Geldpolitik zu fahren. „Noch immer sind die Arbeitsmärkte stark ausgelastet, das Lohnwachstum lebhaft und insbesondere im Dienstleistungssektor der Preisauftrieb kräftig“, heißt es in einem gestrigen Bericht. Nachdem die EZB im Juni bereits die Zinswende erstmals seit dem Herbst 2019 vollzogen hat, werden für die Sitzung am kommenden Donnerstag keine Beschlüsse erwartet. Auch in den USA erhielten die Zinssenkungserwartungen einen kleinen Dämpfer, nachdem die US-Importpreise im Juni unerwartet stagnierten. Die Einfuhrpreise bleiben im Vergleich zum Vormonat unverändert, wie das Arbeitsministerium in Washington mitteilte. Im Vorjahresvergleich zum Juni 2023 stiegen sie sogar um 1,6 Prozent und damit so kräftig wie seit Dezember 2022 nicht mehr. So schauen die Marktteilnehmer heute gespannt auf das von der Fed zur Veröffentlichung anstehende „Beige Book“. Der Bericht zeigt die aktuelle Konjunkturlage in den USA und gibt Einschätzungen zur Inflation und zum Arbeitsmarkt. Die nächste FOMC-Sitzung findet in zwei Wochen statt.

„Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“  
(Oscar Wilde)

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
AG Dortmund HRA 8970  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15  
Telefax +49 231 183-362 99  
www.s-international-westfalen.de  
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
BLZ: 440 501 99  
USt. Id. Nr. DE124652081